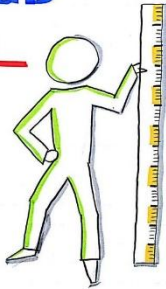


Ein **Leitsatz** macht eine ganz grundsätzliche **Aussage**, die für alle zukünftige Entscheidungen als **Maßstab** gelten kann.



Welche **Ziele** wollen Sie in diesem Handlungsfeld erreichen?

Zusammenhalt

Ortsteile + Kernstadt und begegnen sich schätzen sich gegenseitig auf Augenhöhe

In der Schule entsteht ein gutes Miteinander der Schüler durch Förderung

ein gutes Stadtbild

alle mitgenommen

n sich gegenseitig wert

genhöhe

raftstärke vertreten

generelle
Barriere-
freiheit

Mut

und

Kommuni-
kation

führt
zu

Gemein-
sames
Handeln

Kernen
lernen

und für alle Altersstufen

teilen + Bevölkerungsgruppen

Toleranzteilgrenzen hinaus

Kunftsgrenzen

tersgrenzen hinaus

unterschiedlicher Sicht-+Lebensweisen

Mühlackers Zukunft gemeinsam gestalten

Integriertes Kommunales Managementverfahren Bilanzwerkstatt Teil 2

Foto-Dokumentation
26.10.2016

Theodor-Heus-Gymnasium Mühlacker



kommunales
managementverfahren
baden-württemberg

familienfreundlich
bürgeraktiv
demografiesensibel

Inhaltsverzeichnis

1 Klärung Kommunales Managementverfahren.....	3
2 Leitsätze	4
2.1 Was ist „Mühlackers Zukunft gemeinsam gestalten“?.....	5
2.2 Was bewirkt es, wenn wir Mühlackers Zukunft gemeinsam gestalten?.....	6
2.3 Wohin führt es, wenn wir Mühlackers Zukunft gemeinsam gestalten?.....	7
2.4 Woran zeigt sich, dass wir Mühlackers Zukunft gemeinsam gestaltet haben?.....	8
2.5 Wie bleibt „Mühlackers Zukunft gemeinsam gestalten“ mit Leben erfüllt?.....	9
2.6 Die Leitsätze	10
3 Zielfindung.....	11
3.1 Aufgabenstellung	11
3.2 Ergebnisse Standort und Erholung.....	12
3.3 Ergebnisse Zusammenhalt.....	13
3.4 Ergebnisse Integration	14
3.5 Ergebnisse Veränderungsbereitschaft.....	16
3.6 Ergebnisse Interessenvielfalt.....	17
3.7 Ergebnisse Ressourcen und Finanzen.....	18
4 Zusammenfassung Ziele	19
5 Ausblick.....	20
6 Anlage.....	20

Personen

Moderation	Christoph Weinmann
Organisation	Anette Popp
Teilnehmer	42 Akteure der Gemeinde Mühlacker

Ort und Zeit

Theodor-Heus-Gymnasium
Mühlacker

26.10.2016,
18:30 bis 20:45 Uhr

Dokumentation

Christoph Weinmann



1 Klärung Kommunales Managementverfahren

Gut ein Viertel der Teilnehmer waren bei der ersten Bilanzwerkstatt nicht dabei und es war sinnvoll, den Prozess des kommunalen Managementverfahrens noch einmal vorzustellen.

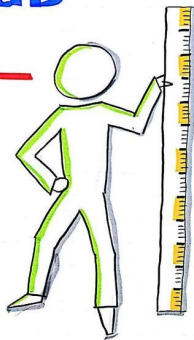




2 Leitsätze

Um für den weiteren Prozess eine bessere inhaltliche Orientierung zu bekommen, wurden Leitsätze entwickelt. Dies erfolgte mit Hilfe der Methode Fokusfinder®.

Ein **Leitsatz** macht eine ganz grundsätzliche **Aussage**, die für alle zukünftige Entscheidungen als **Maßstab** gelten kann.



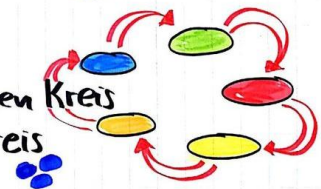
Fokusfinder

- Wissen sammeln
- Wissen bewerten
- Wissen zusammenfassen

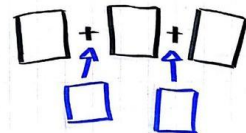
1. 5 Kleingruppen an 5 Kreisen
7 Karten



2. Bewerten jede Gruppe jeden Kreis
3 Punkte pro Kreis



3. Sortieren
Priorisieren
Sätze bilden



Die Fragen des Fokusfinders

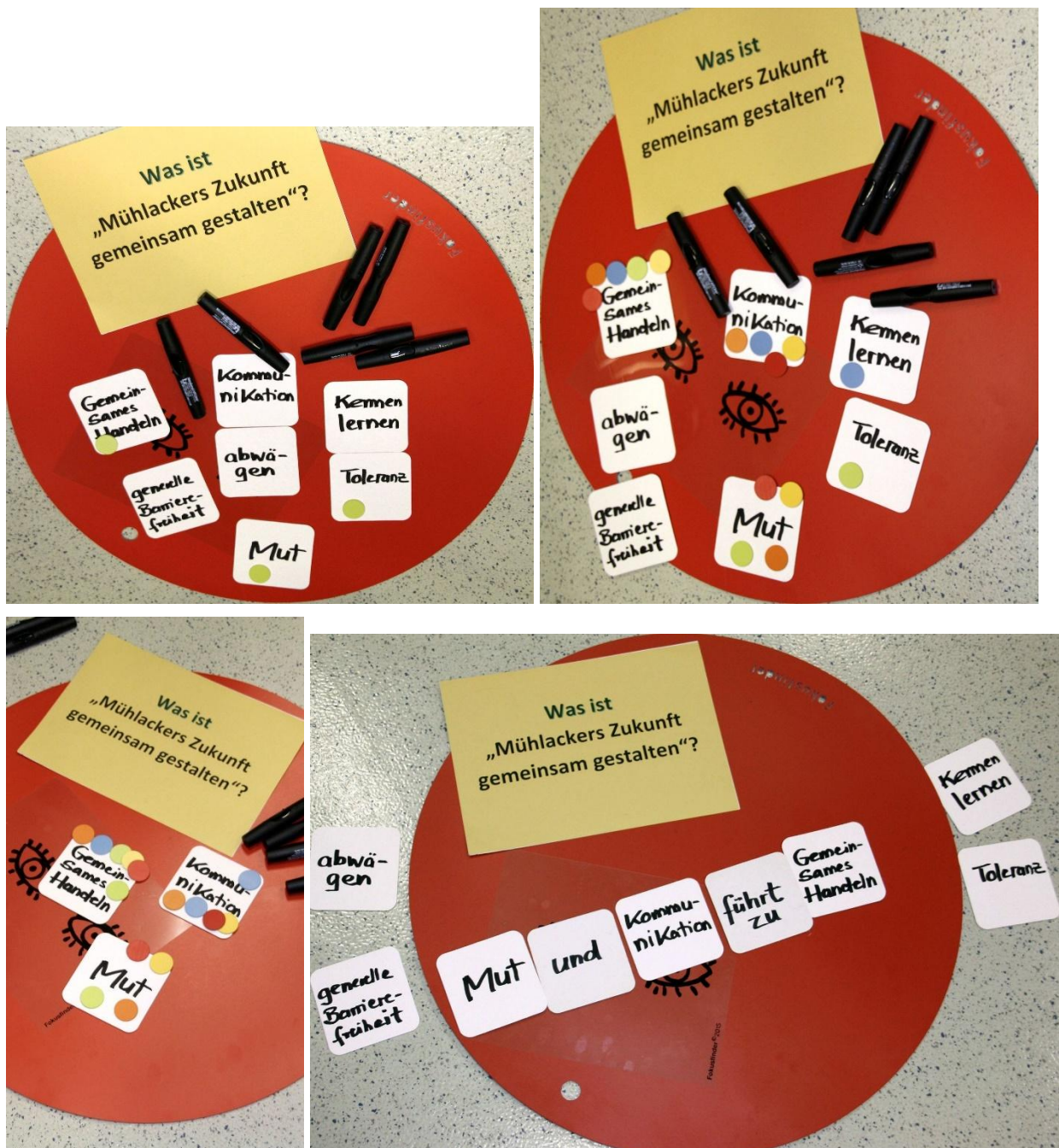
1. Was ist "Mühlackers Zukunft gemeinsam gestalten"?
2. Wohin führt es, wenn wir die Zukunft Mühlackers gemeinsam gestalten?
3. Was bewirkt es, wenn wir die Zukunft Mühlackers gemeinsam gestalten?
4. Woran zeigt sich, dass wir die Zukunft Mühlackers gemeinsam gestalten?
5. Wie bleibt "Mühlackers Zukunft gemeinsam gestalten" mit Leben erfüllt?

2.1 Was ist „Mühlackers Zukunft gemeinsam gestalten“?

Die Aufgabenstellungen in den vier Runden lauten:

1. **Sammeln** passender Begriffe
2. **Bewerten** der gefundenen Begriffe
3. **Fokussieren** auf die drei wichtigsten
4. **Aussage** bilden mit zwei Zusatzkarten

Die Ergebnisse:

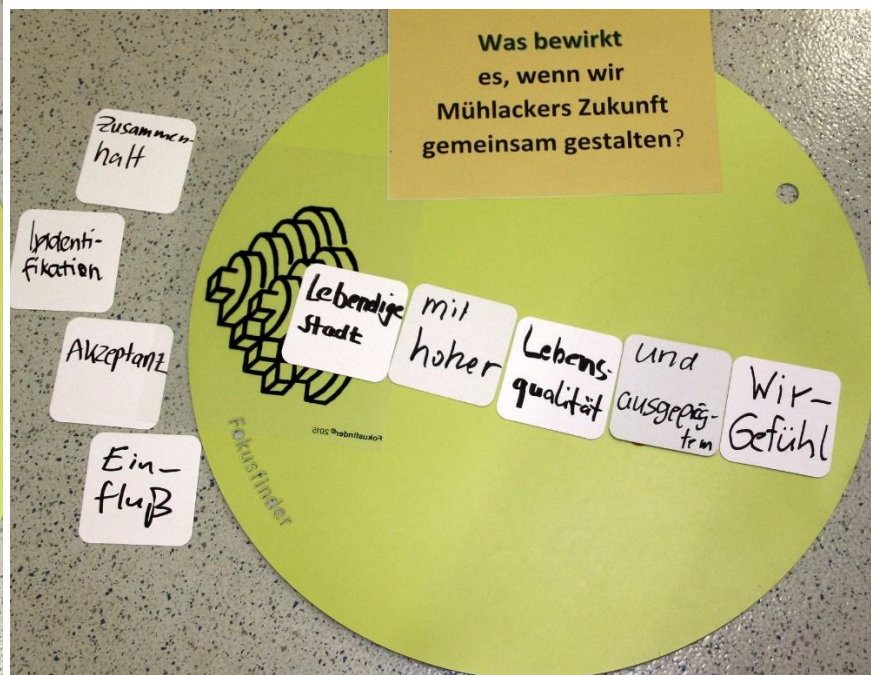




2.2 Was bewirkt es, wenn wir Mühlackers Zukunft gemeinsam gestalten?

1. **Sammeln** passender Begriffe
2. **Bewerten** der gefundenen Begriffe
3. **Fokussieren** auf die drei wichtigsten
4. **Aussage** bilden mit zwei Zusatzkarten

Die Ergebnisse:

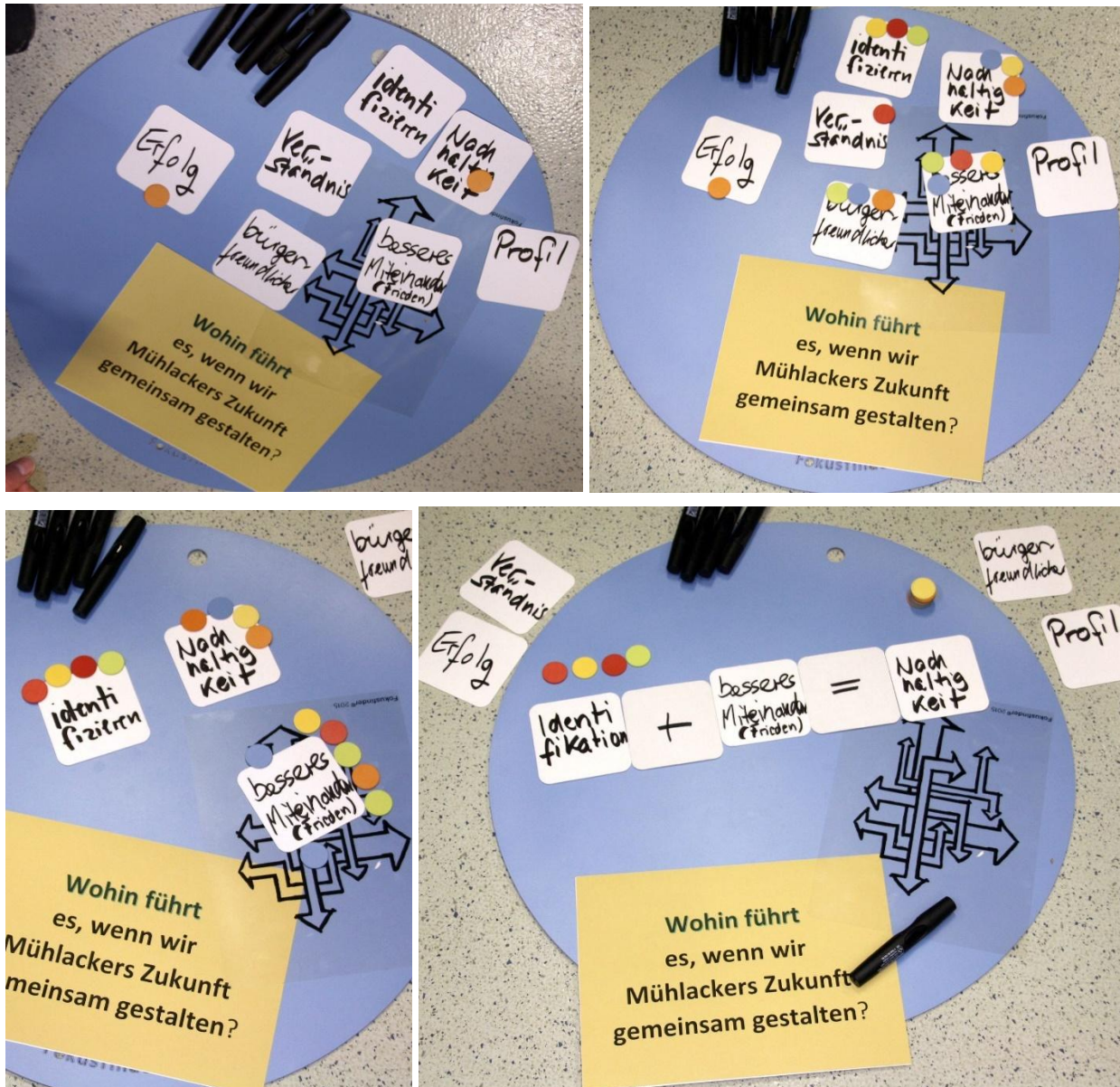




2.3 Wohin führt es, wenn wir Mühlackers Zukunft gemeinsam gestalten?

1. **Sammeln** passender Begriffe
2. **Bewerten** der gefundenen Begriffe
3. **Fokussieren** auf die drei wichtigsten
4. **Aussage** bilden mit zwei Zusatzkarten

Die Ergebnisse:





2.4 Woran zeigt sich, dass wir Mühlackers Zukunft gemeinsam gestaltet haben?

1. **Sammeln** passender Begriffe
2. **Bewerten** der gefundenen Begriffe
3. **Fokussieren** auf die drei wichtigsten
4. **Aussage** bilden mit zwei Zusatzkarten

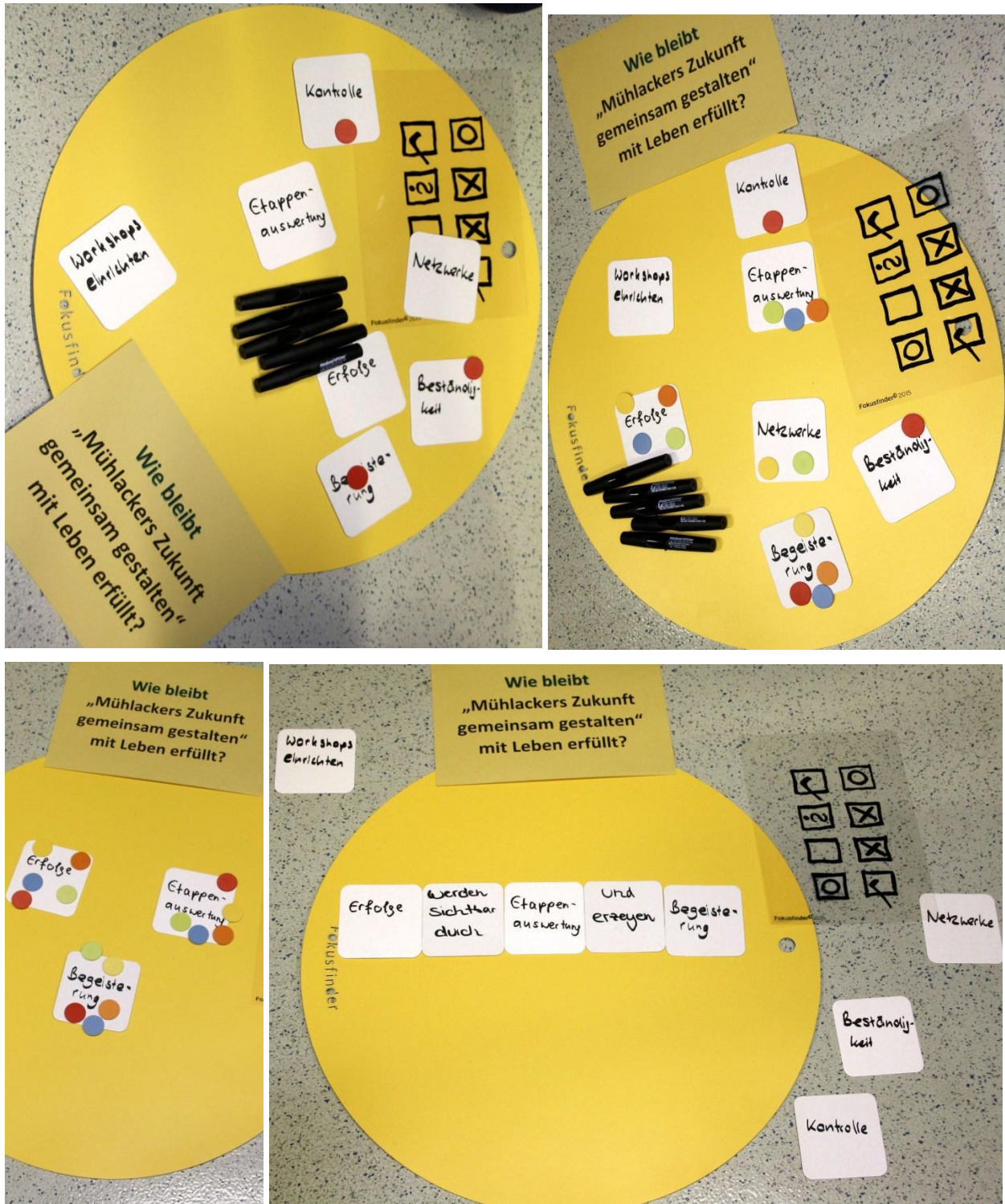
Die Ergebnisse:



2.5 Wie bleibt „Mühlackers Zukunft gemeinsam gestalten“ mit Leben erfüllt?

1. **Sammeln** passender Begriffe
2. **Bewerten** der gefundenen Begriffe
3. **Fokussieren** auf die drei wichtigsten
4. **Aussage** bilden mit zwei Zusatzkarten

Die Ergebnisse:





2.6 Die Leitsätze

Welcher der Leitsätze sagt Ihnen am meisten zu?

Unsere Leitsätze

2. Mut und Kommunikation führt zu gemeinsamen Handeln

1. Lebendige Stadt mit hoher Lebensqualität und ausgeprägtem Wirgefüh

Identifikation plus besseres Miteinander führt zu Nachhaltigkeit

Bürgernähe und breite Akzeptanz schafft Nachhaltigkeit

Erfolge werden sichtbar durch Etappenauswertung und erzeugen Begeisterung

Zwei Sätze haben in der Bewertung mit Abstand die höchste Priorität. Zwei weitere Sätze widmen sich der Nachhaltigkeit und könnten zusammen einen dritten wichtigen Leitsatz ergeben:

Identifikation, Miteinander, Bürgernähe und breite Akzeptanz schafft Nachhaltigkeit.

Die Zusammenfassung beider Sätze findet in der Gruppe große Zustimmung.



3 Zielfindung

3.1 Aufgabenstellung

Welche **Ziele** wollen Sie in den Handlungsfeldern **erreichen**?

- Kleingruppen ≤ 10
- Begleitung durch Co-Moderator
- Kreative, freie **Sammlung** individueller Zielsetzungen
- Alle formulierten Ziele werden aufgeschrieben
- Keine Diskussion/Rechtfertigung
- Abschließende Priorisierung durch die Gruppe



3.2 Ergebnisse Standort und Erholung

Welche Ziele wollen Sie in diesem Handlungsfeld erreichen?

Standort + Erholung

- Balance aus Wohnen, Handel, Industrie + Natur
- nachhaltige Mobilität
- neue Kulturhalle
- verschiedene Wohnformen: jung + alt
- soziales Wohnen
- gemischtes Preisgefüge von Wohnraum
- Nahversorgung
- medizinische Versorgung
- Mühlacker ist einmalig (was gibt es nur hier)
- Zentrum schaffen
- Plätze
- Handel im Zentrum
- Gewerbeflächen
- Handel mit Parkmöglichkeiten
- Engstelle Bahnhofstr. lösen
- Treffpunkte in Teilorten (wie Komm-in)
- Stärkung der Infrastruktur in Teilorten
- digitale Infrastruktur
- Naturpotenzial im Außenbereich nutzen
- Benutzersordnung für Grillhütte

- vorhandene Freizeitmöglichkeiten pflegen
- Standortmarketing
- Ausrichtung auf Wachstum
- Verkehrsverbund Stuttgart erweitern
- Stadt der kurzen Wege

1. Standortmarketing
2. Balance aus Wohnen, Handel, Industrie + Natur
3. digitale Infrastruktur

Naturpotenzial im Außenbereich nutzen + pflegen

Kulturhalle



3.3 Ergebnisse Zusammenhalt

Welche **Ziele** wollen Sie in diesem Handlungsfeld erreichen?

Zusammenhalt

Ortsteile + Kernstadt schätzen sich gegenseitig und begegnen sich auf Augenhöhe

- In der Schule entsteht ein gutes Miteinander der Schüler durch Förderung
- Projekte für ein gutes Stadtbild
- ^{Bei} Entscheidungen fühlen sich alle mitgenommen
- ② □ Ortsteile und Kernstadt schätzen sich gegenseitig wert und begegnen sich auf Augenhöhe
- Ortsteile sind durch Ortsschaftsräte vertreten
- Kulturelle Angebote
- Begegnungsorte → für alle und für alle Altersstufen
- Zugehörigkeit von Stadtteilen + Bevölkerungsgruppen
- ① □ WIR-Gefühl über Stadtteilgrenzen hinaus über Herkunftsgrenzen + Altersgrenzen hinaus
- ③ □ Wertschätzung trotz unterschiedlicher Sicht- + Lebensweisen

WIR-Gefühl über Stadtteil- Herkunftsgrenzen + Altersgrenzen hinaus

Wertschätzung unterschiedlicher Sicht- und Lebensweisen



3.4 Ergebnisse Integration

Welche **Ziele** wollen Sie in diesen Handlungsfeldern erreichen?

Integration

- ▷ Asylbewerber (-frauen) ^(AB) sprechen gut Deutsch
- ▷ Migrantinnen & Migranten^(M), die schon lange hier sind, beherrschen die deutsche Sprache •
- ▷ ehrliches Miteinander
- ▷ AB/M kennen deutsche Werte, Normen & Traditionen •
- ▷ homogene Stadtbevölkerung (keine Separation)
- ▷ gegenseitige/s Wertschätzung/Verständnis/Anerkennung
- ▷ gegenseitiges Kennenlernen •
- ▷ beidseitiger Abbau von Vorbehalten • •
- ▷ Ressourcen/Stärken der AB/M nutzen



INTEGRATION

- ▷ Akzeptanz von verschiedenen Kulturen
- ▷ Orte für Begegnung schaffen ●●●●
- ▷ Aktivierung & Einbindung von AB / M
- ▷ gemeinsame Ziele erkennen & erreichen
- ▷ alle Menschen mit dem Thema erreichen
- ▷ Brückenbauer / Multiplikatoren finden & stärken ●●
- ▷ kulturelle Vielfalt als Bereicherung empfinden ●
- ▷ Strukturen aufbrechen
- ▷ neue, moderne Strukturen schaffen
- ▷ vorhandene Strukturen nutzen / stärken ●
- ▷ Gefahren / negativen Tendenzen aktiv begegnen
- ▷ Das Ganze ist mehr als die Summe seiner 'Teile' ●●● (der Mensch in der Gesellschaft zählt, unabhängig von anderen sekundären Merkmalen)

1. Orte für Begegnung schaffen

2. Brückenbauer / Multiplikatoren finden & stärken

Vorbehalte abbauen
Sprachbarriere
Kulturverständnis

3. Der Mensch ansich zählt.



3.5 Ergebnisse Veränderungsbereitschaft

Welche **Ziele** wollen Sie in diesem Handlungsfeld erreichen?

Veränderungs-Bereitschaft

- * Mut, neue Wege zu gehen ●●
- * Entscheidungen treffen
- * Bürgerfreundlichkeit
- * sachkundige Bürger miteinbeziehen ●
- * neue Beteiligungskultur ●
- * Bürgerpflichten einfordern
- * pos. Denken in die Zukunft
- * eigene Leistungsfähigkeit prüfen
- * mehr Bürgerengagement
- * Bewusstseinsveränderung beim Bürger
- * Informationskultur zum Bürger verbessern ●

Mut, neue Wege zu gehen

Positives v. Mühlacker vermitteln

Jugendliche als mündige Bürger betrachten

- * ● Positives ~~von~~ von Mühlacker vermitteln ●●
- * Radfahrer im Verkehrsnetz v. M.acker berücksichtigen
- * ● auf eigene Stärken besinnen
- * Bürgerideen aufnehmen
- * Jugendliche mehr einbinden
- * ● Jugendliche als mündige Bürger betrachten ●●
- * mehr Offenheit gegenüber jungen Menschen



3.6 Ergebnisse Interessenvielfalt

Welche Ziele wollen Sie in diesem Handlungsfeld erreichen?

Interessen-Vielfalt

x Internetaufplattform Stadt Mühlacker
 ↓ Ziel → Ideenbörse
 Anregungen d. Bürger + Erreichbarkeit in St-V
 ohne Internet
 Multimediale Bündelung → v. Einzelinteressen, erfassen, auswerten

→ Bündelung von Einzelinteressen

→ Weg von Vereinzelung hin → zur Gemeinsamkeit

→ Werkzeuge sammeln um Interessen zu vereinen

→ Zuständigkeit bei Stadtverwaltung für Bürgerwille
 ••• Transparenz

→ Schlichtungsstelle einrichten •••

Arbeiten in Kooperationen

Ideenbörse

Schlichtungsstelle einrichten

Gemeinsame Ziele aufzeigen

Gemeinsame Ziele aufzeigen



3.7 Ergebnisse Ressourcen und Finanzen

Welche **Ziele** wollen Sie in diesem Handlungsfeld erreichen?

Ressourcen
Finanzen

- Fachleute und interessierte Personen finden und zum Mitmachen animieren
- Überblick verschaffen: wen und was gibt es; wer macht was wie? ...
Kapazitäten schaffen, um Probleme zu lösen
- • • Bessere Finanzausstattung der Stadt - durch Gewerbegebiet und Wohngebiet
 - Fundraising, Erschließung neuer Geldquellen
 - Ausgaben auf den Prüfstand stellen (Theater, Konzerte, Komm. VHS...)
 - Regionale Vernetzung mit PF etc.
- • • Vereinsstrukturen stärken
 - Ehrenamtsstruktur stärken (Freiwilligenbüro)

Synergien schaffen bezügl. der Problematik der Vereine

Gleichbehandlung aller Vereine

Bessere Finanzausstattung der Stadt

Vereinsstrukturen stärken

Fachleute u. Interessierte finden u. zum Mitmachen animieren

4 Zusammenfassung Ziele

Standort und Erholung

1. Standortmarketing
2. Balance aus Wohnen, Handel, Industrie und Natur
3. neue Kulturhalle
3. digitale Infrastruktur
3. Naturpotenzial im Außenbereich nutzen

Zusammenhalt

1. Wir-Gefühl über Stadtteilgrenzen hinaus, über Herkunftsgrenzen und Altersgrenzen hinaus
2. Ortsteile und Kernstadt wertschätzen sich gegenseitig und begegnen sich auf Augenhöhe
2. Wertschätzung trotz unterschiedlicher Sicht und Lebensweisen
2. Ortsteile sind durch Ortschaftsräte vertreten

Integration

1. Orte für Begegnungen schaffen
2. Brückenbauer/ Multiplikatoren finden und stärken (Vorbehalte abbauen, Sprachkompetenz fördern, Kulturaustausch)
 - a) Migranten und Migrantinnen [M], die schon lange hier sind, beherrschen die deutsche Sprache
 - b) beidseitiger Abbau von Vorbehalten
 - c) Kulturelle Vielfalt als Bereicherung empfinden
3. Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile (der Mensch in der Gesellschaft zählt, unabhängig von anderen sekundären Merkmalen)

Veränderungsbereitschaft

1. Positives von Mühlacker vermitteln
1. Jugendliche als mündige Bürger betrachten
2. Mut neue Wege zu gehen

Interessenvielfalt

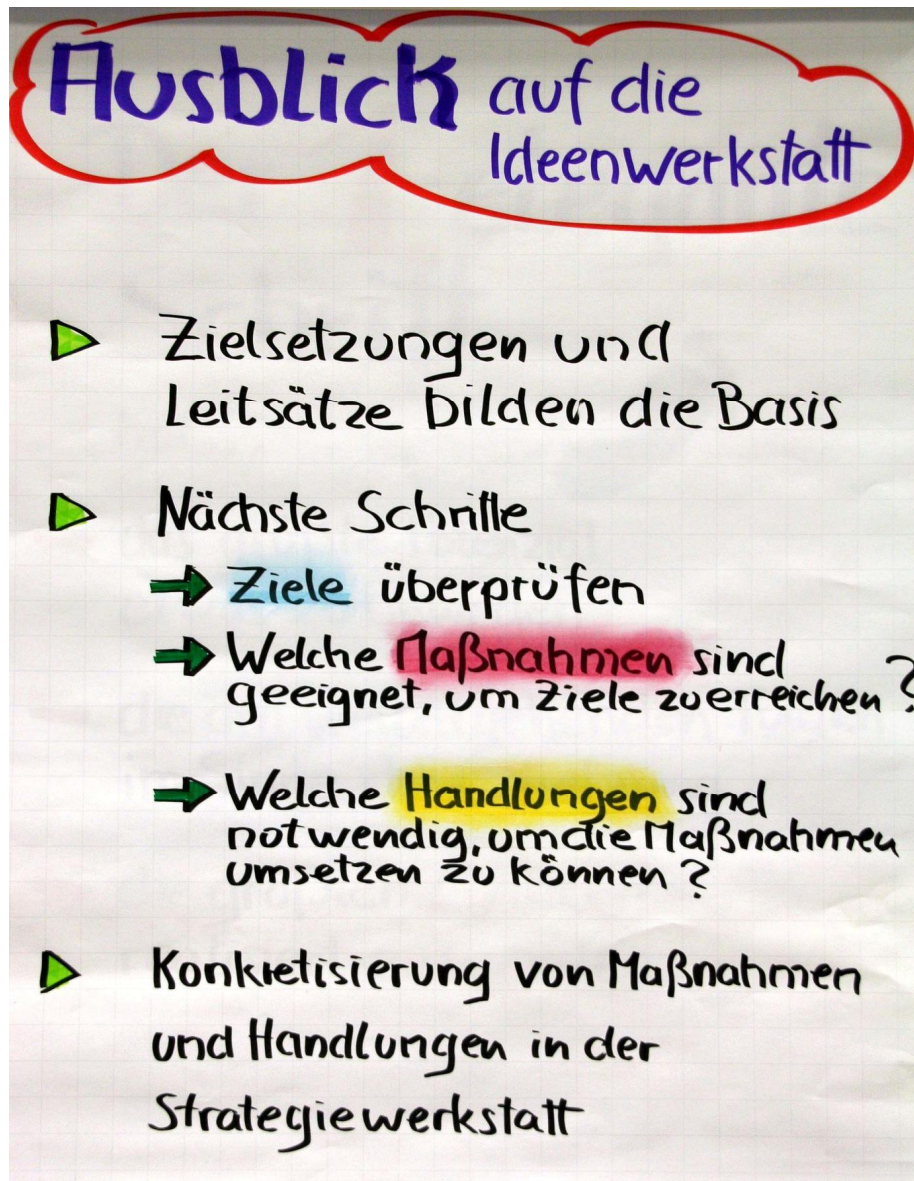
1. Ideenbörse (Anregungen der Bürger, Erreichbarkeit ohne Internet, Multimedial, Internetplattform)
2. Schlichtungsstelle einrichten
2. Gemeinsame Ziele aufzeigen

Ressourcen und Finanzen

1. Bessere Finanzausstattung der Stadt
 - Gewerbe und Wohngebiete
 - Fundraising, Erschließung neuer Geldquellen
 - Ausgaben auf den Prüfstand stellen (Theater, Konzerte, komm. VHS, ..)
 - Regionale Vernetzung mit Pforzheim etc.
1. Vereinsstrukturen stärken
2. Fachleute und interessierte Personen finden und zum Mitmachen motivieren

5 Ausblick

Die erste Ideenwerkstatt wird am 21. Januar stattfinden, die letzte am 06. Mai. Alle Teilnehmer werden über die Termine informiert, wenn sie alle sicher feststehen.



6 Anlage

Zusammenfassende Auswertung der Bilanzwerkstatt

Die Leitsätze

Lebendige Stadt mit hoher Lebensqualität und ausgeprägtem Wir-Gefühl.

Mut und Kommunikation führt zu gemeinsamen Handeln.

Identifikation, Miteinander, Bürgernähe und breite Akzeptanz schafft Nachhaltigkeit.

Welche Zielsetzungen wollen Sie in diesem Handlungsfeld erreichen?

Bewertung Standort und Erholung

- 7 Standortmarketing
- 6 Balance aus Wohnen, Handel, Industrie und Natur
- 3 neue Kulturhalle
- 3 digitale Infrastruktur
- 3 Naturpotenzial im Außenbereich nutzen
- 1 nachhaltige Mobilität
- 1 verschiedene Wohnformen: Jung und alt
- 1 soziales Wohnen
- 1 medizinische Versorgung
- 1 Mühlacker ist einmalig (was gibt es nur hier?)
- 1 Zentrum schaffen
- 1 Handel mit Parkmöglichkeiten
- 1 Stadt der kurzen Wege
- gemischtes Preisgefüge von Wohnraum
- Nahversorgung
- Plätze
- Handel im Zentrum
- Gewerbeflächen
- Engstelle Bahnhofstr. lösen
- Treffpunkte in Teilorten (wie Komm-in)
- Stärkung der Infrastruktur in den Teilorten
- Benutzerordnung für Grillhütten
- Vorhandene Freizeitmöglichkeiten pflegen
- Ausrichtung auf Wachstum
- Verkehrsverbund Stuttgart erweitern

Bewertung Zusammenhalt

- 3 Wir-Gefühl über Stadtteilgrenzen hinaus, über Herkunftsgrenzen und Altersgrenzen hinaus
- 2 Ortsteile und Kernstadt wertschätzen sich gegenseitig und begegnen sich auf Augenhöhe
- 2 Wertschätzung trotz unterschiedlicher Sicht und Lebensweisen
- 2 Ortsteile sind durch Ortschaftsräte vertreten
- 1 In der Schule entsteht ein gutes Miteinander der Schüler durch Förderung
- 1 Projekte für ein gutes Stadtbild
- 1 Bei Entscheidungen fühlen sich alle mitgenommen
- Kulturelle Angebote
- Begegnungsorte → für alle und für alle Altersstufen
- Zugehörigkeit von Stadtteilen und Bevölkerungsgruppen

Bewertung **Integration**

- 4 Orte für Begegnungen schaffen
- 2 Brückenbauer/ Multiplikatoren finden und stärken (Vorbehalte abbauen, Sprachkompetenz fördern, Kulturaustausch)
- 2 Migranten und Migrantinnen [M], die schon lange hier sind, beherrschen die deutsche Sprache
- 2 beidseitiger Abbau von Vorbehalten
- 2 Kulturelle Vielfalt als Bereicherung empfinden
- 4 Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile (der Mensch in der Gesellschaft zählt, unabhängig von anderen sekundären Merkmalen)
- 1 AB/M kennen deutsche Werte und Traditionen
- 1 gegenseitiges Kennenlernen
- 1 vorhandene Strukturen nutzen/stärken
- Asylbewerber (-Frauen) [AB] sprechen gut Deutsch
- ehrliches Miteinander
- homogene Stadtbevölkerung (keine Separation)
- gegenseitige Wertschätzung/ Verständnis/ Anerkennung
- Ressourcen/ Stärken der AB/M nutzen
- Akzeptanz von verschiedenen Kulturen
- Aktivierung und Einbindung von AB/M
- Gemeinsame Ziele erkennen und erreichen
- alle** mit dem Thema erreichen
- Strukturen aufbrechen
- neue, moderne Strukturen schaffen
- Gefahren/ negativen Tendenzen aktiv begegnen

Bewertung **Veränderungsbereitschaft**

- 3 Positives von Mühlacker vermitteln
- 3 Jugendliche als mündige Bürger betrachten
- 2 Mut neue Wege zu gehen
- 1 sachkundige Bürger mit einbeziehen
- 1 neue **Beteiligungskultur**
- 1 Informationskultur zum Bürger verbessern
- 1 auf eigene Stärken besinnen
- Entscheidungen treffen
- Bürgerfreundlichkeit
- Bürgerpflichten einfordern
- positives Denken in die Zukunft
- eigene Leistungsfähigkeit prüfen
- mehr Bürgerengagement
- Bewusstseinsveränderung beim Bürger
- Radfahrer im Verkehrsnetz von Mühlacker berücksichtigen
- Bürgerideen aufnehmen
- Jugendliche mehr einbinden
- mehr Offenheit gegenüber jungen Menschen

Bewertung **Interessenvielfalt**

- 4 Ideenbörse (Anregungen der Bürger, Erreichbarkeit ohne Internet, Multimedial, Internetplattform)
- 3 Schlichtungsstelle einrichten
- 3 Gemeinsame Ziele aufzeigen
- 2 Werkzeuge sammeln um Interessen zu vereinen
- 2 Zuständigkeit bei der Stadtverwaltung für Bürgerwillen, Transparenz
- Bündelung von Einzelinteressen
- Weg von der Vereinzelung hin zur Gemeinsamkeit
- Arbeiten in Kooperation

Bewertung **Ressourcen und Finanzen**

Bessere Finanzausstattung der Stadt

- Gewerbe und Wohngebiete

- Fundraising, Erschließung neuer Geldquellen

- Ausgaben auf den Prüfstand stellen (Theater, Konzerte, komm. VHS, ..)

3 - Regionale Vernetzung mit Pforzheim etc.

3 Vereinsstrukturen stärken

2 Fachleute und interessierte Personen finden und zum Mitmachen motivieren

1 Überblick verschaffen: Wen und was gibt es? Wer macht was wie? ...

1 Kapazitäten schaffen, um Probleme zu lösen

1 Ehrenamtsstrukturen stärken (Freiwilligenbüro)

1 Gleichbehandlung aller Vereine

Synergien schaffen bezüglich der Problematik der Vereine

Mühlackers Zukunft gemeinsam gestalten

Fragen der Kartenabfrage:

Wo sehen Sie Hindernisse und Risiken bei der gemeinsamen Gestaltung der Zukunft Mühlackers

Wo sehen Sie Chancen, Potenziale und Möglichkeiten für die gemeinsame Gestaltung der Zukunft Mühlackers

Welche Ideen haben Sie für die gemeinsame Gestaltung der Zukunft Mühlackers?

Standort (35)		
Schwächen 4	Stärken 21	Ideen 24
Mittelzentrum zwischen Stuttgart und Karlsruhe	Stadt die alles hat	Bürgerzentrum (flexiblere Kulturhalle)
Mangel an günstigen Wohnraum	⇒ gute Infrastruktur der Stadt Mühlacker (Freizeitangebote, Nahverkehr)	Eine neue Kulturhalle
Mäßige Kulturangebote	gute Infrastruktur	Kulturzentrum (Gebäude)
Familienfreundlichkeit	Gute Anbindung, ÖPNV, Infrastruktur	Bürgertreff für Veranstaltungen und Treffen
	Sehr gute Infrastruktur	Bürgerhaus
	Günstige Verkehrsanbindung	Bürgerzentrum
	Ausbau der Einkaufsmöglichkeiten	Begegnungsräume schaffen
	attraktive Lage der Stadt (2)	Kultur stärken
	Lage und Größe der Stadt	Angebote für Familien-Kinderbetreuung
	geografische Lage	Anlaufstelle für Familien
	Zentrale Lage von Mühlacker	Sportstätten für Kinder/ Jugend
	Kurze Wege	Investitionen/ Anstrengungen für den Ausbau des Bildungswesens
	Mühlacker verfügt bereits über viele Einrichtungen und Möglichkeiten für so eine kleine Stadt	Sozialer Wohnungsbau
	Standort zentraler Einrichtungen	Integrative Wohngebiete
	Schulen	Übergreifende Servicestrukturen
	gut aufgestellte Wirtschaft	Ausbau Nahversorgung Ortsteile
	breites Angebot an Industrie und Gewerbe	Digitale Offenheit
	Kulturelle Vielfalt	Industriegebiet auf alter Ziegelei statt auf dem Acker
	Durch Veranstaltungen, Unternehmungen, Freizeitaktivitäten	Mehr Gewerbegrundstücke anbieten, um die Finanzen der Stadt zu stärken
	Vielfältiges Sport und Freizeitangebote	Sicherung/Stärkung Arbeitsplätze, Gewerbe
	Ausweisung von Wohngebieten	Stadt der kurzen Wege
		barrierearme Stadt
		Autoverkehr verringern
		Entwicklung und Umsetzung eines nachhaltigen Mobilitätskonzept für Mühlacker

Erholung (8)		
Schwächen 0	Stärken 9	Ideen 2
	Hoher Erholungswert	Mountainbike-Strecke im Plattenwald
	Gute Freizeitmöglichkeiten für Naturliebhaber	Sitzbänke aufstellen ⇒ Wandern
	umgebende Landschaft	
	Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum verbessern, z. B. Enzgärten	
	weiterer Ausbau der Aufenthaltsqualität	
	Enzgärten	
	Nutzung Gelände Enzgärten	
	Neue Enzgärten, Gartenschau	
	Gartenschau	

Zusammenhalt (34)		
Schwächen 9	Stärken 10	Ideen 10
Demografischer Wandel mit sozialem Frieden!	Identifikationspotenzial	Notruf ehrenamtlich ...z. B. Wer kauft für mich ein, wenn ich plötzlich krank bin?
Versorgung und Einbindung aller in der Kommune lebenden Menschen!	Selbstverständnis stärken	"Zeitbörse" Angebot Zeit ↔ Bedarf an Unterstützung
Zusammenhalt	Gemeinschaft	Austausch zwischen "Jung und alt"
Kluft zwischen sozial schwachen und starken Bürgern	Potenzial sehr engagiertes Miteinander	Inklusion
Unterschiedliche Kulturkreise	Unterschiede als Chance begreifen	Stärken der Ortsteile unterstützen
wachsende Vorbehalte der Bevölkerung gegen "die Ausländer"	Die Stadt ist klein und übersichtlich, man kennt sich	Ortsteile stärker mit einbeziehen
Wie erreiche ich alle Schichten	Vereine und Institutionen stärken	Ortsteilübergreifende Aktivitäten nach Themen/ Sparten
Ausgrenzung	Ortsteil als Zelle stärken	gemeinsame Aktivitäten der verschiedenen Bevölkerungsgruppen
Ortsteile haben unterschiedliche Vorstellungen von der Neu- oder Umgestaltung - bei entsprechender Bewilligung der Maßnahmen - eventuell mit Ärger verbunden - gegenüber anderen Stadtteilen	Teilnahme aller Stadtteile	Grillplätze öffentlich
	Kommunikation & Information	Generationenzentrum

Integration (30)		
Schwächen 8	Stärken 10	Ideen 11
Nicht integrierte Flüchtlinge	Multi-Kulti als Chance	Zentrum für Integration
Sprachbarrieren als Integrationshindernis	Kulturmix	Interkultureller Marktplatz
Sprachbarrieren	Internationale Vielfalt	Kultur-Café
Sprache und Integration von Asylbewerbern	Unterschiede als Chance begreifen	echtes "World-Café" (viele Nationen betreiben zusammen eine Gastrobetrieb)
Mangelnde Sprachkenntnisse auch schon lange hier lebender Menschen	Nutzung der Vielfalt in Mühlacker	Begegnung der Kulturen ⇒ Suppenfest als gutes Beispiel
Unterschiedliche Kulturkreise	Viele bunte Ideen durch unterschiedliche Kulturen	Grillplätze öffentlich, um zusammen zu kommen
Religion	Kennenlernen durch viele Bevölkerungsschichten, gemeinsames Sprechen, Miteinander stärken	Gartenschau integrativ nutzen
(oft verdeckt und versteckte) Kluft zwischen Mehrheitsbevölkerung und Muslimen	Effektive Kommunikation funktioniert bei der Integration	Zu andere mit Einbeziehen, wertschätzen
	Kommunikation - Integration	Einbindung ausländischer Gruppierungen zur Aufklärung über die Notwendigkeit der Sprache zur Integration
	aktive Integration	Zu andern als Bereicherung verstehen
		(anderer!) interreligiöser Dialog: offen, ehrlich, echter Dialog

Veränderungsbereitschaft (28)		
Schwächen 17	Stärken 12	Ideen 12
Festhalten an Gewohntem	Gartenschau-"Geist"	Überregionale Events wie Gartenschau
Mentalität	"Geist" der Gartenschau	Beteiligung jeglicher Art
Fehlendes Selbstbewusstsein ⇒ von außen positiver gesehen als von innen	Chance Aufbruchstimmung nach/ seit der Gartenschau	Jugend mehr beteiligen
Pessimismus	Teilweise vorhandene Aufbruchstimmung nutzen	runder Tisch in den Ortsteilen mit Bürgerbeteiligung
Resignative Stimmung	Enzgärten	Ständige Beteiligung sachkundiger Bürger
Identität? Unverwechselbarkeit?	Gartenschauland Enz	Bürgerbeteiligung
Volkes Meinung: "In Mühlacker klappt doch sowieso nix"	Aufbruchstimmung	Bürger mehr einbinden ⇒ kommunale Leitlinien
Umsetzungschancen	Bestehendes ausbauen und erweitern	Auf der Straße freundlich grüßen statt grimmig schauen
Entscheidungskraft fehlt	Blinde Flecken besser erkennen	zuhören!
Bei der Umsetzung	Von Erfahrungen profitieren	entscheiden!
Bestehende Projekte erhalten	Bürgerbeteiligung hat keinen Fraktionszwang	Wir Gefühl + Fraktionszwang?
Konzepte werden bei uns immer weniger beachtet	Kleine Themen große Wirkung	Stärken mehr hervorheben
Entscheidungsloser Gemeinderat		
erschwerete Entscheidungsfindung		
Schnellere Prozesse notwendig		
Zu wenig Mut und Offenheit für neue Wege		
Woher kommt die plötzliche Bereitschaft?		

Interessenskonflikte (23)		
Schwächen 14	Stärken 4	Ideen 5
Eigeninteresse gegen gemeinsames Interesse	Unterschiedliche Blickweisen	Bessere Einbindung aller Bevölkerungsgruppen in die Probleme!
Divergierende Interessen	Viele Blickwinkel	Gemeinsame Ziele aufzeigen
Einzelinteressen	Mit den Stärken der Stadt arbeiten	Arbeiten in Kooperationen
Mangelndes Interesse	Kommunikation & Information	objektiv abwägen
zu viele Eigeninteressen		zuhören!
Eigeninteresse/ -entwicklung der Ortsteile (Mentalität)		
Vetterleswirtschaft		
Manches wird gestärkt, dafür anderes vernachlässigt bzw. vergessen/verdrängt		
große Meinungsunterschiede		
Zu viele Meinungen ⇒ Frust		
abnehmende Kompromissfähigkeit		
Interessen werden nicht wahrgenommen		
Fehlendes Interesse an Themen (bei der Verwaltung)		
Gemeinderat ⇒ Verwaltung		

Ressourcen (16)		
Schwächen 5	Stärken 17	Ideen 4
Personelle Ressourcen	hohes Engagement in allen Bereichen	Nachbarschaftshilfe
Umsetzung bleibt an wenigen Personen hängen	Potenzial sehr engagierter Einzelpersonen	Vereine besser unterstützen
eventuell fehlendes Expertenwissen	Mitwirkung vieler => breite Masse - sachkundige Bürger	Vereine und Organisationen stärken
Gute Ideen aber keine Zeit diese umzusetzen	Viele engagierte Menschen verschiedener kultureller Hintergründe	Interdisziplinäre Projektgruppe
Viele Pflichtprojekte	Es gibt hier sehr engagierte Menschen, die tolle Projekte hochgezogen haben	
	engagierte Menschen	
	Engagierte Bürger	
	Vereine und Institutionen stärken	
	Vereinsarbeit	
	Gutes Vereinsleben, Ehrenamt	
	Vereine und Institutionen stärken	
	Ehrenamt stärken	
	Feedback holen von in Mühlacker lebenden Vereinen und Unternehmen	
	bestehende Netzwerke	
	starkes soziales Netzwerk	
	... in der Vielfalt an Menschen und Institutionen	
	In der Vielfalt der Einwohner	

Finanzen (6)		
Schwächen 21	Stärken 5	Ideen 0
Budget	Fördermittel	
kein Budget	Arbeitskreise	
finanzielle Mittel	Vereine	
finanzielle Mittel	Größere Verwendung	
Finanzen	wenn finanzierbar	
Finanzen		
bei der Finanzierung		
bei der Finanzierung		
Geld		
Geld		
Kein Geld		
Finanzierbarkeit		
Finanzierung		
begrenzte Mittel (Prioritäten)		
Finanzierung neuer Ideen		
...geht nicht, weil es zu viel kostet		
Finanzierungsspielräume		
Kommune hat finanziell wenig Spielräume		
Finanzielle Lage der Stadt		
Zu viele Wünsche		
Fördermittel? (gehen aus)		